

Ein Jahr bis zum Heiligen Jahr: Rom rüstet sich für Millionen-Pilger!

Erfahren Sie mehr über die erste orthodoxe Kirche in der Karibik, die am 25. Dezember 2023 in Punta Cana geweiht wurde.

Punta Cana, Dominikanische Republik -

Ein bemerkenswertes Jahr für die orthodoxe Gemeinschaft in der Karibik, das die Herzen vieler Glaubensangehöriger höher schlagen lässt: Am 25. Dezember 2023 legte Bischof Irinej von der Ostamerikanischen Serbisch-Orthodoxen Kirche in Punta Cana den Grundstein für die erste orthodoxe Kirche der Karibik, die Kirche der Verklärung Christi. An dieser feierlichen Zeremonie nahmen etwa 150 Gläubige aus verschiedenen Nationen, darunter Serben, Russen und Dominikaner, teil. Archimandrit Dr. Eustathius Azdejkovic unterstrich die Bedeutung dieser Kirche als zukünftiges Zentrum des orthodoxen Glaubens in der Region, was durch das Gelübde des verstorbenen Metropoliten Amfilohije, der 2012 den Grundstein für die Verbreitung des orthodoxen Glaubens in der Karibik legte, unterstützt wird.

Die Kirche, entworfen von Sava Ristic, wird eine Krypta umfassen, die besonderen Persönlichkeiten wie Kaiser Lazar und Heiligem Alexander Nevsky gewidmet ist. Parallel dazu kündigte das bevorstehende Heilige Jahr der katholischen Kirche an, ein Ereignis, bei dem bis zu 45 Millionen Pilger nach Rom strömen werden. Laut **Katholisch.de** wird Papst Franziskus an Heiligabend die Heilige Pforte am Petersdom öffnen, und die

Feierlichkeiten erstrecken sich bis zum 6. Januar 2026, wobei die Gläubigen eingeladen werden, ihre Verbindung zu Gott zu erneuern.

Ein Glaubensfest für alle

Im Rahmen des Heiligen Jahres, dessen Motto „Pilger der Hoffnung“ lautet, wird es spezielle Veranstaltungen für unterschiedliche Gruppen von Gläubigen geben, einschließlich Familien und Jugendlichen sowie einer geplanten Wallfahrt für LGBTQ-Personen. Zudem sind zahlreiche kulturelle Veranstaltungen, Ausstellungen und Konzerte in Rom geplant. Solche Feierlichkeiten zeigen nicht nur den Glauben der orthodoxen Gemeinschaft in der Karibik, sondern auch die weltweite katholische Gemeinschaft die sich während des Heiligen Jahres verbunden fühlt.

Die Kirche in der Dominikanischen Republik wird durch die Beiträge orthodoxer Gläubiger aus aller Welt errichtet, mit der Hoffnung, dass sie ein Ort für alle Orthodoxen wird. „Jeder Gläubige hat einen Stein mit seinem Namen in die Grundmauern eingemauert, was unser gemeinsames Engagement stärkt“, sagte Archimandrit Azdejkovic. Die Verfestigung der orthodoxen Tradition im Ausland zeigt das Engagement der Gläubigen, ihre Spiritualität über geographische Grenzen hinweg zu teilen, während das bevorstehende Heilige Jahr eine einmalige Gelegenheit bietet, den Glauben in der ewigen Stadt zu erleben.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Punta Cana, Dominikanische Republik
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kosmo.at• www.katholisch.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at